**Brutalismus neu gedacht**

**Space House in London verbindet architektonisches Erbe mit zukunftsorientierter Arbeitskultur – und setzt dabei auf eine klar gestaltete Sanitärkeramik von Duravit**

* **Architekturikone von 1968 zeitgemäß revitalisiert**
* **Über 24.000 m² flexible Arbeits- und Lebensräume im Herzen Londons**
* **Puristisch-moderne Sanitärausstattung von Duravit**
* **Zukunftsweisendes Nachhaltigkeitskonzept mit mehrfacher Zertifizierung**

Im Londoner Bezirk Covent Garden, bekannt für seine lebendige Kultur und architektonische Vielfalt, steht das Space House – eine brutalistische Landmarke aus dem Jahr 1968, entworfen von Richard Seifert & Partners. Squire & Partners haben das denkmalgeschützte Ensemble gemeinsam mit Seaforth Land in einen zeitgemäßen Arbeits- und Lebensraum mit über 24.000 m² verwandelt. Dabei bewahrten sie 90 % der Originalstruktur und öffneten sowohl den zylindrischen Gebäudeteil („The Tower“) als auch den rechteckigen Baukörper („The Block“). So entstanden großzügige Grundrisse mit hellen Lobbys und neuen Dachterrassen.

**Sanitärarchitektur mit Haltung**
Auch die Gestaltung der Sanitärbereiche folgt der klaren architektonischen Haltung des Gebäudes. Das Projekt setzt auf die Serie ME by Starck von Duravit, deren puristische Formensprache und präzise Linienführung den räumlichen Ausdruck unterstützen. Die zurückhaltend gestalteten Wand-WCs und Urinale fügen sich konsequent in die strukturierte Materialität des Gebäudes ein und schaffen gestalterische Kontinuität bis ins Detail.

**Bestand als Grundlage**
Im gesamten Gebäude führen Squire & Partners den Dialog zwischen Alt und Neu über die Materialwahl: In den Treppenhäusern bleiben die originalen Mosaikfliesen erhalten, während die Gemeinschaftsbereiche durch neu verlegten Terrazzo eine ruhige, moderne Ergänzung erhalten. Freigelegter Sichtbeton und die radial gegliederten Decken verstärken die räumliche Präsenz des Bestands – technisch weitergedacht durch integrierte, energieeffiziente Kühlsysteme.

**Zukunft sichtbar gemacht**

Mit dem Erhalt der Tragstruktur, intelligenter Gebäudetechnik und hoher Aufenthaltsqualität erfüllt Space House alle Voraussetzungen für eine nachhaltige Revitalisierung. Das Projekt erreicht Zertifizierungen wie BREEAM „Outstanding“, Net Zero Carbon, Fitwel und WiredScore Platinum. Die Twentieth Century Society zählt es zu den „coolsten Büroentwicklungen 2024“.
 **Infobox:**

Architekt: Richard Seifert & Partners

Baujahr: 1968

Revitalisierung: Squire & Partners
Fertigstellung Revitalisierung: 2024

Verbaute Duravit Produkte: ME by Starck Wand WC & Urinale

**Bildunterschriften:**

*01\_Space\_House\_London © Danica O. Kus*

Radiale Präsenz: Die markante Fassade des Space House, entworfen von Richard Seifert, prägt seit 1968 das Stadtbild von Covent Garden. (Bildquelle: Danica O. Kus)

*02\_Space\_House\_London © Danica O. Kus*

Ensemble neu gedacht: Tower und Block bilden das räumliche Gerüst des Space House – ein brutalistisches Doppel aus skulpturalem Rundbau und streng gerastertem Volumen, 2024 neu aktiviert für zeitgemäße Arbeitswelten. (Bildquelle: Danica O. Kus)

*03\_Space\_House\_London © Danica O. Kus*

Gestaltete Leichtigkeit: Offene Grundrisse, natürliche Materialien und sichtbare Betonstrukturen schaffen flexible Arbeitswelten mit wohnlichem Charakter. (Bildquelle: Danica O. Kus)

*04\_Space\_House\_London © Danica O. Kus*

Tektonik im Detail: Terrazzo, Holz und vertikale Rillen betonen die handwerklich geprägte Raumlogik. (Bildquelle: Danica O. Kus)

*05\_Space\_House\_London © Danica O. Kus*

Klar bis ins Kleinste: Das wandhängende WC der Serie ME by Starck von Duravit zeigt, wie sich gestalterische Konsequenz auch in funktionalen Bereichen fortsetzt. (Bildquelle: Danica O. Kus)

*06\_Space\_House\_London © Danica O. Kus*

Zurückhaltung als Prinzip: Die Urinale von Duravit setzen auf klare Funktion und formale Schlichtheit – im Einklang mit Materialwahl und Raumkonzept. (Bildquelle: Danica O. Kus)

**Über die Duravit AG**

Die Duravit AG mit Sitz in Hornberg ist einer der international führenden Hersteller von Designbädern und in weltweit über 130 Ländern aktiv. Bei der Produktentwicklung arbeitet das interne Design-Team des Komplettbadanbieters Hand in Hand mit einem globalen Netzwerk aus Designern Cecilie Manz, Philippe Starck, Antonio Citterio, Christian Werner, Sebastian Herkner und Patricia Urquiola. Als energieintensives Unternehmen will die Duravit AG bis 2045 ausnahmslos klimaneutral agieren und dabei weitestgehend auf CO2-Kompensation verzichten.

**Bild- und Textmaterial steht unter dem folgenden Link zum Download bereit:** [**https://dura-cloud.duravit.de/index.php/s/tJ5DWVDcoE8nQc8**](https://dura-cloud.duravit.de/index.php/s/tJ5DWVDcoE8nQc8)

**Internationale Pressekontakte**

Duravit ist in über 130 Ländern aktiv. Für regionale Presseanfragen finden Sie hier die richtigen Ansprechpartner: [www.duravit.de/pressekontakte](http://www.duravit.de/pressekontakte)